

## Unsere Arbeit:



## Werden Sie Teil des DBH-Fachverbandes!

So vielfältig wie die Arbeitsfelder „Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik“ sind auch unsere Mitglieder.

Im DBH-Fachverband e.V. organisieren sich Institutionen, Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen mit verschiedenen Arbeitsformen und Interessen.

Wir freuen uns über ihre Kontaktaufnahme und informieren Sie gerne über die Mitgliedschaft.



Zum Mitgliedsantrag:

[www.dbh-online.de/unterstuetzung/mitglied-werden](http://www.dbh-online.de/unterstuetzung/mitglied-werden)

# DBH

Fachverband für  
Soziale Arbeit,  
Strafrecht und  
Kriminalpolitik

DBH-Fachverband e.V.  
Josef-Lammerting-Allee 16  
50933 Köln

Telefon: 0221 / 94865120  
E-Mail: [kontakt@dbh-online.de](mailto:kontakt@dbh-online.de)

 [#dbh-fachverband](https://www.instagram.com/dbh-fachverband)

 **Newsletter:** QR-Code scannen und anmelden

 [www.dbh-online.de](http://www.dbh-online.de)



Stand: 06.12.2023



# DBH

Fachverband für  
Soziale Arbeit,  
Strafrecht und  
Kriminalpolitik

## Kriminalpolitik gestalten. Inhaftierung vermeiden. Alternativen fördern.

## Werden Sie Mitglied im DBH-Fachverband e.V.



[www.dbh-online.de](http://www.dbh-online.de)

# DBH

## DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V.

Der DBH-Fachverband e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein in Form eines bundesweiten und international aktiven Fachverbands für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik. Er wird vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert. In ihm sind Verbände und Vereinigungen mit ca. 6.000 Mitgliedern aus der Straffälligen- und Bewährungshilfe sowie aus dem Täter-Opfer-Ausgleich zusammengeschlossen.

Der DBH-Fachverband e.V. engagiert sich seit 1951 bundesweit für eine soziale und humanistisch geprägte Strafrechtspflege und Kriminalpolitik. Dabei versteht er sich als Gesprächspartner, Brückenbauer und Meinungsbildner. Der DBH-Fachverband e.V. fördert den Austausch und die Kooperation zwischen verschiedenen Akteur:innen aus Sozialer Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik, aber auch zwischen Theorie und Praxis. Er setzt sich für Anliegen von Kriminal- und Sozialpolitik ein und ist überdies darauf ausgerichtet, in der Gesellschaft das Verständnis für eine soziale Strafrechtspflege und einen alternativen Umgang mit strafrechtlich relevanten Konflikten zu stärken.

Im DBH-Fachverband e.V. organisieren sich Institutionen, Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen mit verschiedenen Interessen, die die Vielfalt der Arbeitsfelder „Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik“ widerspiegeln.

## Mitgliedschaft im DBH-Fachverband e.V.



### Austausch und Vernetzung

Als Mitglied im DBH-Fachverband e.V. können Sie sich mit Akteuren aus „Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik“ vernetzen und austauschen. Eine direkte Mitarbeit ist über eine Kandidatur für das Präsidium möglich. Die Bundesversammlung findet in der Regel alle drei Jahre statt.



### Fachveranstaltungen, Aus- und Fortbildungen

DBH-Veranstaltungen ermöglichen die fachliche Weiterbildung, Gelegenheiten für Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Alle drei Jahre wird die DBH-Bundestagung als die zentrale Tagung für alle Berufsgruppen aus der Straffälligen- und Bewährungshilfe sowie aus dem Strafvollzug durchgeführt. Als Mitglied profitieren Sie von vergünstigten Teilnahmegebühren.



### Kostenlose Zeitschrift „Bewährungshilfe – Soziales, Strafrecht, Kriminalpolitik“

Vierteljährlich erscheint die Zeitschrift „Bewährungshilfe – Soziales, Strafrecht, Kriminalpolitik“. Die Zeitschrift Bewährungshilfe präsentiert Themen, die sich auf das gesamte Spannungsfeld von sozialen Fragen, Strafrecht und Kriminalpolitik beziehen. Mitglieder erhalten die Zeitschrift Bewährungshilfe kostenlos.



### Fachliche Informationen – Publikationen

In der eigenen Schriftenreihe „DBH-Materialien“ publizieren wir Arbeitsberichte, Monografien, Sammel- und Tagungsbände. Zweimal jährlich erhalten Mitglieder einen Rundbrief über die Tätigkeiten des DBH-Fachverbandes.



Kriminalpolitik gestalten.  
Inhaftierung vermeiden.  
Alternativen fördern.

Links: Zeitschrift „Bewährungshilfe – Soziales, Strafrecht, Kriminalpolitik“  
Rechts: Schriftenreihe „DBH-Materialien“